

Thailand: Haft wegen »Majestätsbeleidigung«

Bangkok. Ein Mann ist in Thailand wegen »Majestätsbeleidigung« zu 35 Jahren Gefängnis verurteilt worden. Ein Militärgericht in Bangkok verurteilte ihn am Freitag unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu 70 Jahren Haft, halbierte die Strafe dann aber wegen seines Geständnisses. Er hatte sich zunächst für unschuldig erklärt, sich nach mehr als einem Jahr im Gefängnis aber schuldig bekannt. Er soll die Familie des Königs Maha Vajiralongkorn auf Facebook beleidigt haben. Seit 2014 wurden nach den drakonischen Gesetzen zur »Majestätsbeleidigung« mehr als hundert Menschen verurteilt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312212.thailand-haft-wegen-majestaetsbeleidigung.html>